

Beihilfeantrag [Rindersalmonellose]

zur Bekämpfung der Rindersalmonellose

Der Antrag ist im laufenden Haushaltsjahr einzureichen, spätestens aber bis 30. Juni des Folgejahres!

Antragstellendes Unternehmen																
Registriernummer:	<table border="1"><tr><td>1</td><td>4</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	1	4													
1	4															
TSK-Nummer:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>															
Name, Vorname, Firma:	_____															
Straße, Hausnummer:	_____															
PLZ, Ort:	_____															

Entsprechend geltender Beihilfesatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse für den Agrarsektor i. V. m. geltender Satzung der näheren Beschlüsse des Verwaltungsrates beantrage ich für das Jahr _____ Beihilfe

- für eine bakteriologische Kotuntersuchung (Abschlussuntersuchung) pro Rind im amtstierärztlich gesperrten Bestand
- zur Impfung im amtstierärztlich gesperrten Bestand
- zur prophylaktischen Impfung

Folgende Nachweise sind dem Antrag in Kopie beigelegt:

- LUA-Rechnung über durchgeführte Untersuchung auf Salmonellose
- Tierarztrechnungen über durchgeführte Impfungen

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir für die beantragte Leistung keine finanzielle Hilfe von anderen (z. B. Versicherungen, Behörden etc.) beantragt, beantragen werde bzw. erhalten habe.

Ich/Wir bestätige/n, dass mein/unser Unternehmen kein Unternehmen in Schwierigkeiten (im Sinne von RN 35 Nr. 15 der Rahmenregelung der EU für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten (2014/C 204/01) ist und ich/wir bestätige/n, dass **falls eine Rückforderungsanordnung (aufgrund eines früheren Beschlusses der EU zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und Ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt) gegenüber meinem/unserem Unternehmen besteht, mein/unser Unternehmen dieser nachgekommen ist.**

Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind: ja nein

Ort, Datum

Unterschrift Tierhalter

Datenschutz

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Beihilfegewährung gemäß § 26 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz und der Beihilfesatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse für den Agrarsektor i. V. m. mit der Satzung über die näheren Beschlüsse des Verwaltungsrates, in der jeweils geltenden Fassung. Ihre Daten werden nach der Verarbeitung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Personenbezogene Daten werden bis zur Aufgabe der Tierhaltung aufbewahrt, danach längstens 10 Jahre. Sie haben, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung oder Einschränkung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](https://www.tsk-sachsen.de/index.php/datenschutz). (<https://www.tsk-sachsen.de/index.php/datenschutz>)

Vom zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt auszufüllen!

Bestätigung über die amtstierärztlich angewiesene Salmonellose-Untersuchung:

Bestand	Anzahl der gemäß tierseuchenrechtlicher Verfügung zu untersuchenden Rinder	Datum der Untersuchung	Anzahl untersuchter Rinder

Datum der Aufhebung der Sperrmaßnahmen gemäß tierseuchengesetzlicher Verfügung: _____

Bestätigung über die Durchführung von Impfungen:

Das im Bekämpfungsprogramm vom _____ festgelegte Impfrezime wurde korrekt durchgeführt

Ort, Datum

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
(Unterschrift des Amtstierarztes)